

GEMEINDE BLATT

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 2/2014



THEMEN

- Gemeinderat
- Sommerferienspiele
- Neuer Gemeinde-Folder
- Partnergemeinde
- Aus den Ortschaften
- Service
- Energie
- Vereine
- Gesunde Gemeinde
- Aus den Schulen
- Jubiläen
- Veranstaltungen
- Öffnungszeiten
- u.v.m

GROSSER ANSTURM ZUM SOMMERFERIENSPIEL



NEUER GEMEINDE - FOLDER PRÄSENTIERT

Die Erdäpfel als toller Werbeträger
für die Gemeinde und die Region



www.schweiggers.gv.at

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers

Mit „schweigginger“ Gutscheinen Freude bereiten und Qualität schenken!



Haben Sie schon eine Idee, was Sie Ihren Verwandten und Bekannten, Ihren Kunden oder Mitarbeitern schenken? Wenn Sie nicht genau wissen, womit Sie anderen wirklich eine Freude bereiten, dann liegen Sie mit den schweigginger-Gutscheinen auf alle Fälle richtig. Die Beschenkten können diese Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben in der Gemeinde Schweiggers in ihr individuelles Wunschgeschenk umwandeln.

Die **schweigginger** -Gutscheine sind erhältlich bei

- Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Bankstelle Schweiggers
- Sparkasse Waldviertel Mitte Bank AG, Bankstelle Schweiggers

Die aktuelle Liste unserer Mitglieder, bei welchen Sie Ihre **schweigginger** einlösen können, finden Sie unter

www.schweiggers.gv.at/gemeindeamt/download/222770612_1.pdf

Außerdem ist der Gutschein in den lokalen Bankinstituten für Veranlagungsprodukte einlösbar.

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers:

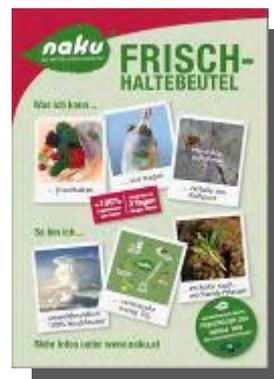
Jute-Taschen

- Einkaufstaschen aus Jute
- 2 Größen
- bedruckt mit Schweiggers-Logo
- erhältlich in der Raiffeisenbank und einigen Geschäften in Schweiggers



naku-Frischhaltebeutel

- hergestellt aus nachwachsenden Rohstoffen
- hält Brot, Gemüse und Obst länger frisch
- auch als Biomüllbeutel verwendbar
- verrottet innerhalb einiger Wochen
- natürliches und umweltfreundliches Produkt aus Österreich



Erhältlich bei Fa. Blauensteiner

Preis pro 10 Stück:

- Klein € 2,70
- Groß € 3,80

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Die zweite Ausgabe unserer Gemeindezeitung im Jahr bedeutet gleichzeitig immer, dass auch in unserer Region die Mähdrescher größtenteils wieder ruhen. Die wenig sommerlichen Wetterverhältnisse und ständigen Gewitter machten diese Arbeiten und das Warten darauf zu einem Nervenspiel. Trotzdem denke ich, dass der landwirtschaftliche Schaden in Grenzen gehalten werden konnte. Und vor allem muss man froh sein, keine schwereren Unwetter-schäden beklagen zu müssen. Im Gegensatz zu anderen Regionen in Österreich und dem Rest der Welt, wo ganze Existenzen zerstört werden. Ganz zu schweigen von den Krisenregionen der Erde, in denen Krieg geführt wird und immer mehr Unschuldige zu Opfern von Machtkampf, Geldgier oder religiösen Scheinheiligkeiten werden. Der Umgangston der Staaten wird rauer, die Diplomatie hinten angestellt und man muss sich fragen, ob diese Menschen jemals zur Ruhe kommen können. Keine Angst haben zu müssen, völlig beruhigt die Straße überqueren zu können und genügend Nah-

rungsmittel zur Verfügung zu haben ist ein Gut, das wir oftmals als selbstverständlich sehen. Der friedvolle, respektvolle Umgang miteinander, das Nachsehen von Fehlern und ein toleranter Umgang sind ein wichtiger Bestandteil um die Lebensqualität steigern zu können und sich in den eigenen 4 Wänden, im eigenen Garten, am eigenen Feld und in der eigenen Gemeinde wohlfühlen zu können.

Wie jedes Jahr ist auch heuer wieder im Frühjahr und Sommer sehr viel geschehen. Ich denke da alleine an Großreichenbach mit der Fertigstellung der Abwasserbeseitigungsanlage oder der Kläranlagen-eröffnung in Kleinwolfgrers. Seit heuer ist übrigens in allen Katastralgemeinden die Abwasserentsorgung entweder bereits geregelt oder in Planung. Darüber bin ich sehr froh. Denn damit ist uns gemeinsam ein kleiner Schritt gelungen, der der Abwanderung durch Attraktivierung der Ortschaften entgegen tritt. Wir alle müssen auf uns schauen und uns die Dörfer selber beleben, die Gemeinschaft fördern durch Dorfhäuser und Veranstaltungen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr und allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern alles Gute und einen schönen Herbst.

Euer Bürgermeister

Johann Hölzl

TITELTHEMA

Sommerferienspiel

Startschuss war am 07.07. mit einem einwöchigen Fußballcamp, an dem sich viele begeisterte Kinder einfanden um unter der Anleitung des Lizenztrainers Christoph Pomassl zu trainieren.



In den Monaten Juli und August, jeweils an den Mittwochen wurde ein fortlaufendes Tennis-Trainingsangebot für interessierte Kinder und Jugendliche bei Spiel und Spaß unter fachkundiger Traineranleitung von Dominik Prinz angeboten.

Am 08.07. war der Schnuppertag für die Kinder und Jugendlichen unter dem Titel "Schach macht Spaß", wo unter fachkundigen Anleitungen unserer Meisterschachspieler Robert Holl und Hermann Trappl die ersten und besten Züge erklärt wurden um ein Schachmatt zu erreichen.



Sicherlich einer der Höhepunkte beim heurigen Sommerferienspiel war unter anderem "Fischen und Bogenschießen am Teich", wobei sich über 40 Kinder und Jugendliche am

Teich bei der Familie Russ in Windhof einfanden. Bei herrlichem Sommerwetter waren hier Spaß, Abenteuer und Zielgenauigkeit gefragt. Unter Anleitung des Landesvizemeisters Emmerich Trinkl und dem Landesmeister Erwin Cecula konnten sich die Kinder und Jugendlichen im Bogenschießen üben. Das Equipment für das Bogenschießen hat uns erfreulicherweise Klaus Engel, Wafengeschäft in Zwettl, zur Verfügung gestellt.

Beim Fischen wurden die Kinder und Jugendlichen von Fischereimeister Josef Plonner betreut. Sogleich ging es auch in die Praxis über, und man durfte sich im Angeln versuchen. Dabei wurde so manch großer Fisch an Land gezogen. Hier gilt ein besonderes Dankeschön der Familie Edmund Ruß, welche das Areal wieder kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Zudem haben alle genannten Unterstützer auch für nächstes Jahr bereits zugesagt.



Am 22.07. trafen sich musik- und tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche zum "Sing, dance & clap your hands" und verbrachten einen schwungvollen und stimmungsvollen Nachmittag unter den Anleitungen der Lehrerinnen Hedwig Zwölfer und Heidi Stangl.



Unter der Leitung der FF Mannshalm und Sallingstadt wurden Geräte erklärt, Löschversuche unternommen und natürlich als Highlight ein Schaumbad genossen.

Somit war das heurige Sommerferienspiel mit den insgesamt 7 Modulen bzw. Angeboten mit ca. 300 GesamtteilnehmerInnen wieder ein voller Erfolg. Erstmals findet ein Gesamt-Sommerferienspiel-Abschluss am 27.08. am Tennisplatz in Schweiggers, in gemütlicher Runde, bei kühlen Getränken und Gegrilltem statt. Dazu sind noch einmal alle Teilnehmer und Helfer recht herzlich eingeladen.

Am 05.08. wurden von den Kindern und Jugendlichen alte Spiele neu entdeckt. Unter der pädagogischen Anleitung von Nicole Pfeiffer und Tanja Breiteneder vergnügten sich die TeilnehmerInnen bei Spielen im Freien und in den Räumlichkeiten der Sportkabinen am Sportplatz in

Am 09.08. war von den Kindern und Jugendlichen im großen Ausmaß ein Besuch bei der Feuerwehr in Mannshalm angesagt.



Die „Tolle Knolle“ als Werbeträger für Schweiggers

Bei der Arbeit zum neuen „Schweiggers“-Folder hat sich ein Team rund um Josef Schaden zielorientiert in eine Richtung bewegt. Man wollte nichts Kitschiges schaffen und sich auch klar positionieren. „Ehrlich, bodenständig und regional“ beschreibt Schaden die Vorzüge der erdigen Knolle, die sich mehr noch zum Sinnbild dieser Region entwickeln soll. Mit vielen kreativen Ideen, wie einer neuen Verpackung oder dem Erpfi-Brot der Bäckerei Prinz, wird diesem Projekt in der ganzen Gemeinde schon sehr häufig Rechnung getragen. Natürlich bedankt sich Josef Schaden auch bei seinem Team: Ludwig Koller, Hermann

Maria Hödl. Ein weiterer Dank geht an die Firma Waltergrafik, welche für das Design verantwortlich ist und bei den zahlreichen Models, die sich für Foto-shootings zur Verfügung stellten. Auch Bürgermeister Johann Hölzl brachte seine Freude über die neue Werbebotschaft zum Ausdruck und bedankte sich bei Josef Schaden, dem Initiator dieses Projekts.



Grünbeck, Alexander Scheidl, Günther Prinz und Herbert und



Vorne v.l.: Vbgm. Josef Schaden, Nicole Pfeiffer, Tanja Breiteneder, Fabian Dorn, Franz Schipany, Martin Hofbauer
Hinten v.l.: Bgm. Johann Hölzl, Günther Prinz, Maria Hödl, Karl Breiteneder, Herbert Hödl, Carina Huber, Christopher Fischer, Ludwig Koller, Hermann Grünbeck, Alexander und Bianca Dorn

AUS DEM GEMEINDERAT



DIE WICHTIGSTEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

1. Nachtragsvoranschlag 2014
2. Güterwegerhaltung: Auftragsvergabe
3. Beschluss: Baugrundankauf in Sallingstadt
4. Darlehensvergabe für Baugrundankauf in Sallingstadt
5. Siedlungsweg Sallingstadt: Auftragsvergabe
6. ABA Siedlung Sallingstadt BA16 Schmutz und Regenwasserkanal: Vergabe
7. Beschluss: Gelbe Abwasserentsorgungslinie in der KG Unterwindhag
8. Vergabe: Ansatzleuchten für Straßenbeleuchtung
9. Übernahme –Erpfikeller der Familie Haschka Windhof in Gemeindebesitz
10. Ausschreibung über BüromitarbeiterIn-Beschluss

Ausschreibung des Dienstpostens eines/r Gemeinde-Büroangestellten

Die Marktgemeinde Schweiggers gibt bekannt, dass auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.5.2014 ein/e Büromitarbeiter/in aufgenommen werden soll.

Aufgabenbereich: Büro- und Außendienstmitarbeiter, grundsätzliche Gemeindeangelegenheiten/Gemeinde-aufgaben (Meldewesen, Buchhaltung, Rechnungswesen, Bauamt), Protokollführung bei Sitzungen, Unterstützung des Bürgermeisters bei diversen Projekten, Tourismusangelegenheiten und organisatorische Tätigkeiten, Unterstützung der Arbeitskreise und Vereine

Öffentlichkeitsarbeit: Homepage erstellen und betreuen, Gestaltung von Einladungen, Plakaten, Rundschreiben, Erstellung von Gemeindeblatt und Zeitungsberichten, Veranstaltungskalender erstellen, Betreuung Wohnen im Waldviertel, Erstellung von diversen Statistiken

Voraussetzungen: Österreichische Staatsbürgerschaft, Wohnhaft mit HW im Gemeindegebiet Schweiggers, Unbescholtenheit (polizeiliches Führungszeugnis), abgeleiteter Präsenz-

oder Zivildienstdienst (bei männl. Bewerbern), AHS-, HAS-, HAK-Abschluss oder vergleichbare Ausbildung, fundierte EDV Kenntnisse, fleißig, zuverlässig, pünktlich, Teamfähigkeit, gutes Auftreten, Arbeitszeit 40 Wochenstunden

Entlohnung: Nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes in der jeweils geltenden Fassung, Entlohnungsgruppe 5.

Anstellungsbeginn: voraussichtlich .November 2014

Die Bewerbungen samt Lebenslauf und polizeilichem Führungszeugnis (Strafregisterauszug) sind bis 30. September 2014 im Gemeindeamt z. H. Herrn Bürgermeister Johann Hölzl, abzugeben.

Auf §2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit §7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Freiwilligenehrung

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Aus diesem Anlass wurden auch heuer wieder, im Rahmen der BIOEM über 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Aus unserer Gemeinde wurde heuer Monika Huber geehrt. Sie ist Mitorganisatorin beim Arbeitskreis Jugend/Familie (Ferienspiele, Veranstaltungskalender). Sie fungierte jahrelang als Klassenelternvertreterin bzw. ist im Elternverein tätig. Beim USC Schweiggers versieht sie 1-3 Mal pro Woche Kantinendienst und ist zuständig für den Einkauf, die Verwaltung, die Kassa und die Betreuung des Fußballcamps. Und natürlich steht sie bei zahlreichen Vereinsfesten als Kellnerin zur Verfügung.



Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“ überreichten Herr Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Förderaktion für „Schweigginger Tracht“ nochmals verlängert

Bis 1. Dezember können Schweiggers-Dirndl, Blusen, Tücher, Herren NÖ Sakkos und Krawatten bei „Elfis Naturstube“ Maisetschläger in Weitra gekauft werden. Neue „Schweiggers-Knöpfe“ sind ebenfalls bei der Firma Maisetschläger erhältlich, zB für Schweiggers-Sakko (können auch kostenlos ausgetauscht werden). Es ist beim Kauf also unbedingt notwendig, die Rechnung auf „Verschönerungsverein Schweiggers, Sportplatzstraße 30, 3931 Schweiggers“ ausstellen zu lassen und ebenfalls in Kopie dem Gemeindeamt Schweiggers zu übermitteln.



Partnergemeinde jubiliert

Ein ganztägiges Programm lockte hunderte Besucher an, darunter hohe Kirchenvertreter, Politik und eine Delegation der Partnergemeinde Schweiggers.

Osova Bítýška, seit 2013 Partnergemeinde der Marktgemeinde Schweiggers, feierte am 14. Juni 2014 das Jubiläum „750 Jahre seit der ersten schriftlichen Erwähnung“ mit einem großen Fest. Aus dem Jahre 1264 findet sich das älteste schriftliche Dokument über Osova Bítýška - damals noch unter dem Namen Vitis.

Die Eröffnungsfeier im geschmückten Sport- und Kulturzentrum um 10 Uhr morgens begann mit dem Einzug von Vertretern der Gemeinde an der Spitze Bürgermeister Josef Mach, Geistliche, Feuerwehrleute und Gäste aus Österreich. In der Festmesse erinnerte der Brünner Bischof Vojtech Cikrle an die Bedeutung der Gemeinschaft und appellierte auch an die Menschen der Gegenwart, mehr Interesse an der Politik und der Erweiterung des sozialen Lebens in der Gemeinde zu haben.

Nach einer Führung durch die Schule, dem Mittagessen und einer Vorführung von Raubvögeln wurde gemeinsam eine Linde vor dem Schulgebäude ge-

pflanzt. Dann ging es mit einem Festzug zum Kriegerdenkmal, wo Kränze niedergelegt wurden, weiter.

Die offiziellen Reden und ein feines Kulturprogramm fanden anschließend auf dem Dorfplatz unter herrlichen Lindenbäumen statt. Es gratulierten neben anderen auch der stellvertretende Ministerpräsident Tschechiens Pavel Bělobrádek und die Marktgemeinde Schweiggers an der Spitze Bürgermeister Johann Hölzl. Viel Freude bereiteten die mitgebrachten Geschenke aus Schweiggers: ein Bild des Marktplatzes, gemalt von den Kindern der Mittelschule Schweiggers, und das Jubiläumsbild, gestaltet und gemalt von der Künstlerin Herfriede Konkolits aus Sallingstadt.

Es folgte eine Tanz-Performance von Grundschülerinnen und eine Einlage der lokalen Jagd- und Kampfsport Kung Fu Academy Yulong. Mit Musik, Wasserspielen und Feuerwerk wurden gegen Mitternacht die Feierlichkeiten würdig abgeschlossen.

Eine Aktion gefördert durch das Land NÖ im Rahmen der Aktion „Grenzenlose Regionalentwicklung.“



Die Delegation aus Marktgemeinde Schweiggers gratuliert zum 750. Jubiläum mit zwei prächtigen Bildern.

Feuerwehrrübung in Tschechien



Vier Feuerwehrrückkampfgruppen aus der Marktgemeinde Schweiggers - Mannshalm, Großreichenbach, Sallingstadt und Schweiggers, nahmen in der tschechischen Partnergemeinde Osová Bítýška am dortigen Feuerwehrrückleistungsbeiwettbewerb teil.

Den knapp 900 Einwohner zählenden Ort erreicht man nach ca. 3 h Fahrzeit im Süden der Böhmisoh-Mährisoh Höhe. Nach einer freundlichen Begrüßung ging es gleich zum gemeinsamen Antreten für die Auslosung der Beiwerrückreihenfolge. Das Besondere dabei war die Vielfalt der Teilnehmer, denn neben den Männern waren auch einige Frauen- und sogar Kindergruppen am Start.

Anders ist auch der dortige Beiwerrückablauf: Ziel ist es, so schnell wie möglich mit dem Wasser, welches aus einem Behälter angesaugt wurde, zwei größere Blechgefäße zum Fallen zu bringen, danach wird die Zeit gestoppt. Die Technik, wie die Schläuche gekuppelt, ausgerollt etc. werden, kann sich jede Gruppe selbst entwickeln. Außerdem nimmt jede Beiwerrückgruppe ihr eigenes Gerät mit. Dementsprechend waren unsere Feuerwehrrückmänner von den Tragkraftspritzen beeindruckt, welche alles andere als original vom Werk waren.

Auch unsere Feuerwehren durften im Anschluss der Kindergruppen ihr Können zeigen. Mit großem Interesse verfolgte die anwesende Dorfgemeinschaft diese Arbeiten.

Diese Veranstaltung erfolgte im Rahmen des 750 Jubiläums der Partnergemeinde Osová Bítýška aus der Region Kraj Vysočina. 52 Feuerwehrrückmitglieder und Gemeindevetreter aus Schweiggers nutzen die Möglichkeit sich im Feuerwehrrückwesen überregional auszutauschen. Dieses Projekt wurde aus Mitteln der LAK in der Förderaktion "Wir sind Nachbarn" unterstützt.

Freiwillige Feuerwehrrück Schweiggers



Am 6. Mai 2014 wurde eine Urkunde anlässlich des 140-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehrrück Schweiggers von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Beisein von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und LFK Dietmar Fahrafellner an Christian Schröfl übergeben.

Zu diesem Anlass laden die Freiwillige Feuerwehrrück und die Gemeinde Schweiggers am **Sonntag, 19. Oktober 2014 zur 140-Jahr-Feier und der Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges ein**

Für Ihre Sicherheit

Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivildschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Top-Jugendticket Alle Öffis in Wien, NÖ, BGLD

€ 60
365 Tage



Mit dem Top-Jugendticket um € 60 können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benützt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung. Viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Die Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden und sind erhältlich:

in Postfilialen und bei teilnehmenden Post-Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland,

bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien, im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien und im Online-Ticketshop auf shop.wienerlinien.at Tickets, die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Alle Infos finden Sie auf www.vor.at.

NÖ Heckentag 8. Nov. 2014

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 8. November 2014 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 15. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 8. November 2014 in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Abgabestandorte (Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra bei St.Pölten, Tulln und Wartmannstetten) abgeholt werden.

Energie



Im zweiten Quartal des Jahres 2014 hat sich in Schweiggers wieder einiges zum Thema Energie getan. Am 16. Mai 2014 veranstaltete der Energiebeauftragte Markus Rabl gemeinsam mit dem Energieberater Manuel Pfeiffer den zweiten Schweigginger Energiestammtisch. Bei dieser Veranstaltung wurden folgenden Schwerpunkte behandelt:

Wärmepumpen

NÖ Landesförderungen und Bundesförderungs-Sanierungs-Scheck 2014:

Beim Thema Wärmepumpen wurde ein Gastvortrag von Herrn Ing. MSc Heinrich Huber abgehalten. Herr Huber arbeitet beim AIT (Austrian Institute of Technology) und hält diese Vorträge in Kooperation mit klimaaktiv. Das Thema Förderungen (Bund und Land) wurde von Herrn Pfeiffer vorgetragen. Auch der zweite Schweigginger Energiestammtisch war sehr gut besucht.

Da im Sommer jedes Wochenende ohnehin bei den meisten verplant ist, wird der nächste Energiestammtisch im Herbst stattfinden.

Zusätzlich zu den Planungen des nächsten Energiestammtisches wird derzeit die genaue Energieverbrauchssituation der Gemeinde Schweiggers aufbereitet. Dazu erstellt der Energiebeauftragte gemeinsam mit den Gemeindemitarbeitern einige Dokumente, welche den laufenden Energieverbrauch aufzeigen. Hier gibt es dann auch die Möglichkeit, dass gezielt der Energieverbrauch in einem definierten Zeitraum berechnet wird.

Folgende Energieverbraucher werden genau mit dokumentiert:

- Kirchen und Kapellen
- Straßenbeleuchtung
- Gebäude der Gemeinde
- Kläranlagen
- Feuerwehrhäuser

In diesen Kategorien werden folgenden Verbräuche untersucht: Strom, Wärme und Wasser. Durch diese Verbrauchsanalyse ist es leichter den Überblick über die einzelnen Verbraucher zu behalten bzw. wird es nun leichter, dass die einzelnen Jahre zu vergleichen sind. Weiteres kann man dieses System in der Zukunft noch weiter ausbauen um das Energie Monitoring der Gemeinde noch genauer unter die Lupe zu nehmen.

Die Möglichkeit, dass es beim Energiebeauftragten Stromzähler zu kaufen bzw. auszuborgen gibt, ist natürlich noch aufrecht. Auch Beratungen zu einzelnen Sanierungsschritten wurden schon von einigen Gemeindegürgern angenommen. Bei Sanierungsfragen oder anderen Energiefragen bitte einfach melden.

Energiebeauftragter der Gemeinde Schweiggers

Ing. Markus Rabl M.Sc.

Windhof 20

3931 Schweiggers

Tel: 0664/1735677 (ab 15:30 Uhr)

Markus.rabl@gmx.at

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Kleinwölfers

Mit einem kleinen Festakt hat die Abwassergenossenschaft Kleinwölfers ihre Kläranlage eröffnet. Obmann Stadler Martin bedankte sich in seiner Ansprache bei der Bezirkshauptmannschaft und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und die großartige Unterstützung und gab einen kurzen Rückblick über die Realisierung eines Projektes mit knapp über € 300.000,- Gesamtkosten. Die vollbiologische Anlage der Firma Schreiber/Awatec ist für etwas mehr als 50 Einwohner ausgelegt und erschließt ein Kanalnetz von knapp 1000 m. Die Bauzeit mit der Firma Swietelsky betrug nicht einmal 8 Wochen. Stellvertretender Bezirkshauptmann Dr. Josef Schnabl hob in seiner Rede die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde hervor. Bürgermeister Hölzl meinte, dass gerade diese Projekte für die Infrastruktur, neben der Flächenwidmung der kleinen Ortschaften, extrem wichtig seien für den Fortbestand des ländlichen Bereiches. Weiters bedankte sich der Obmann bei seinen Funktionären für deren ge-



leistete Arbeit und beim Klärwärter Walter Velan für seine umsichtige Betreuung der Anlage. Ebenso am Bau beteiligte Firmen waren das Lagerhaus Zwettl bzw. Schweiggers, Fa. Elektro Johann Rauch aus Kirchberg und die Fa. Hydro Ingenieure Umwelttechnik aus Krems. Abschließend segnete Pater Albert Filzwieser die Kläranlage und wünschte alles Gute für den weiteren Verlauf.

Dorfzentrum Sallingstadt setzt auf Sonnenstrom



Anfang Juli wurde auf dem Dach der Freiluftbühne „Dorfarena“ eine neue leistungsstarke Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen.

Die Firma Elektro-Rauch aus Kirchberg/Walde errichtete die neue Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 5,64 kWp. Der erzeugte Strom wird hauptsächlich selbst im Haus verbraucht um dadurch die hohen laufenden Energiekosten z.B. für die Kühlanlagen usw. zu senken. Nach der Umstellung der Heizung von Öl auf Hackgut im Jahre 2011 wurde nun eine weitere ökologische Investition umgesetzt.

Großreichenbach, Reinbolden und Siebenlinden

Für die Planungsarbeiten des Kanals und der Kläranlage wurde von der Abwassergenossenschaft Großreichenbach-Reinbolden-Siebenlinden das Ingenieurbüro Henninger&Partner beauftragt. Nach Abschluss der Planung sind die Kanalarbeiten an die Firma Strabag AG, der Bau der Kläranlage an die Firma Leyrer + Graf GmbH vergeben worden. Die Kostenschätzung des Projektes belief sich zum Zeitpunkt der Ausschreibungen auf 1.610.000,--.

Die reibungslosen Grabarbeiten des Kanals wurden im Herbst 2013 und Frühjahr/Sommer 2014 (Siebenlinden) durchgeführt. Im Zuge dessen konnten auch alle 3 Orte mit einer LWL Leerverrohrung versorgt werden. Damit steht eine zukunftssichere Möglichkeit zur Verfügung, schnelles Internet bis in jeden Haushalt zu schalten. Die

technischen Anlagen der Kläranlage am Standort in Großreichenbach und die beiden Pumpwerke in Siebenlinden wurden im Juli 2014 installiert und in Betrieb genommen. Damit konnte der Probetrieb Ende Juli begonnen werden. Die Wiederherstellungsarbeiten an den Gemeinde- und Landesstraßen sind für Herbst 2014 geplant.



Wasserleitung in Großreichenbach

Auf Grund des Kanalbaues nützen 17 Liegenschaften die Gelegenheit in diesem Zuge eine Wasserleitung mit einzubauen. Auf Grund der langen Leitungen, da ja die Betroffenen im ganzen Ort verstreut sind, und von 45 möglichen Anschlüssen nur 17 Interesse hatten, war die Kostenschätzung sehr hoch. Trotzdem wurden am 15.3.2013 die Wasserversorgungsgenossenschaft Großreichenbach gegründet, die Satzungen beschlossen und der Ausschuss gewählt.

Der Vorstand:

- Obmann: Katzenschlager Walter
- Obmstv: Grünbeck Gerhard
- Kassier: Haslinger Walter
- Schriftführer: Sommer Johann
- Schriftf Stv: Nusser Johann & Filler Werner

Nach Ansuchen, Bewilligungsverfahren, Auftragsvergaben, Abnahmevertrag mit der EVN konnte

am 19.8.2013 die Fa. Strabag gemeinsam mit der Abwasseranlage mit dem Bau beginnen. Durch den milden und kurzen Winter konnte am 24.2.2014 weitergebaut werden, sodass Anfang Mai die Wasserleitung fertig war, entkeimt wurde und nach dem positiven Wasserbefund am 25.6.2014 in Betrieb ging.



Neues Bauland in Walterschlag

Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung in unserer Zeit, die immer mehr zu Singlehaushalten und kleinen Familien tendiert, ist es unmöglich, die Bevölkerungsanzahl bei gleich bleibender Häuseranzahl zu halten. Die Gemeindeverantwortlichen haben daher versucht, neues Bauland zu widmen, was auch gelungen ist. Junge Familien bekommen so die Möglichkeit, im Ortskern von Walterschlag ein Haus zu errichten. Nachdem die Baulandwidmung nun seit wenigen Wochen amtlich ist, konnte bereits am 15. Mai 2014 mit dem Bau des rund 70 m langen Zufahrtsweges begonnen werden. An dieser Stelle kann somit in Zukunft eine Siedlung mit maximal drei Häusern entstehen. Ein Grundstück ist mittlerweile auch

schon verkauft und die Bautätigkeit hat begonnen. Dieses neue Bauland in Walterschlag bedurfte natürlich der

Mithilfe vieler. Volle Unterstützung kam von der Marktgemeinde Schweiggers und dem Land NÖ. Ebenso war die Familie Gretz bereit, den an ihr Haus angrenzenden Gartenacker zu verkaufen, und schließlich ermöglichte die Familie Krapfenbauer die Errichtung einer Zufahrt.



Walterschläger Dorfweise



Im Ortszentrum von Walterschlag konnte zur bestehenden kleinen Dorfweise, auf der sich das Buswartehäuschen befindet,

nun auch ein benachbartes Grundstück in der Größe von 1110 m² von der Gemeinde angekauft werden. Der Beschluss im Gemeinderat dazu erfolgte bereits am 15. November 2012. Da allerdings eine Vermessung notwendig war, konnten die letzten Formalitäten diesbezüglich erst jetzt endgültig erledigt werden. Eine spezielle Verwendung ist zurzeit nicht vorgesehen. Zu einem späteren Zeitpunkt wäre es allerdings möglich, dort einen kleinen Spielplatz, einen Generationen-Treffpunkt oder Sonstiges zu errichten. Als ersten Schritt galt es nun, diese Wiese für die landwirtschaftliche Nutzung pflegeleicht zu machen. Ein kleines Gerinne wurde dazu ver-

rohrt und die Böschung mit Erdreich abgeflacht. Somit wird es in Zukunft möglich sein, eine halbwegs trockene Wiese bewirtschaften zu können.

Möglich wurde all das durch die Bereitschaft der Familie Geisberger, diese Wiese zu verkaufen, durch die Unterstützung der Marktgemeinde Schweiggers und durch die fleißigen Helfer, die bei der Umgestaltung Hand anlegten. Weitere Arbeiten in Walterschlag erfolgten beim Buswartehaus. Der Innenraum, in dem einst die Glas- und Weißblechcontainer untergebracht waren, konnte frisch gefärbelt werden. Weiters wurden das gesamte Sichtholz beim Wartehaus sowie die Plakatwand Anfang Juli mit einem neuen Anstrich versehen. Da die Ortschaft heuer abermals beim Blumenschmuck-Bewerb teilnahm, wurden noch zahlreiche weitere Verbesserungs- und Verschönerungsmaßnahmen rund um den Ort durchgeführt.

Windhof



In Windhof ist in den letzten 3 Monaten sehr viel geschehen. Neben unserem Langzeitprojekt „Kläranlage Windhof“ wurde jetzt im Juni und Juli auch noch die Kapelle großräumig renoviert. Damit in Windhof nicht nur gearbeitet, sondern auch gefeiert werden kann, veranstaltete die Windhofer Dorfjugend am 28. Juni das „1. Windhofer Flutlichtkegeln“.

Das **Projekt „Kläranlage Windhof“** ist mittlerweile schon einigermaßen fortgeschritten. Neben der Ausschreibung und der Fixierung der durchführenden Bau-firma liegt auch schon ein Förderantrag vom Bund und vom Land NÖ vor. Diese Verträge sind am Sonntag, den 27. Juli von der Abwassergenossenschaft Windhof einstimmig beschlossen worden. Nun steht dem Beginn der Bautätigkeiten nichts mehr im Wege.

Heuer wurde vom Ortsvorsteher Andreas Dum die **Kapelle** in Angriff genommen. Dabei hat man den kompletten Fußboden entfernt und die Wände wurden innen auf eine Höhe von ca. 1,25 Meter neu verputzt. Der Fußboden wurde neu geschottert, betoniert und gefliest. Zusätzlich wurde die Kapelle auch innen komplett neu ausgemalt. Abgerundet wird die Renovierung in der Kapelle

mit einem neuen Kreuzweg. Außen wurde die Frontseite auch neu verputzt und gestrichen. Die Kosten der Renovierung wurden mit den Erlösen aus diversen Veranstaltungen aus den letzten Jahren finanziert.

Die neu renovierte Kapelle gibt den Windhofern natürlich wieder einen Anlass zu feiern.

Am Samstag, den 28. Juni wurde in Windhof das „1. Windhofer Flutlichtkegeln“ veranstaltet. Dabei durfte die Windhofer Dorfgemeinschaft viele Gäste aus den umliegenden Ortschaften begrüßen. Mit den über 80 jährigen Kegeln und Kugeln machte das Spielen auch allen Gästen einen Riesenspaß. Für das leibliche Wohl wurde natürlich ausreichend gesorgt. Die 2 Musikanten, Franz Anderl und Markus Hennebichler, rundeten die Veranstaltung ab und die Gäste tanzten und sangen bis in die Morgenstunden.

Der Ortsvorsteher möchte sich auf diesem Weg bei allen Windhofern sehr herzlich bedanken und er ist sehr stolz, dass die Windhofer Dorfgemeinschaft so viele Aktivitäten durchführt. Das Wichtigste in einer kleinen Ortschaft ist immer das MITEINANDER und das muss natürlich im Vordergrund stehen.





Wohnen in SCHWEIGGERS

Unser Auftrag: Ihr neues **WOHLFÜHL-Zuhause!**
mehr auf www.waldviertel-wohnen.at



Wohnungen (WH) / Reihenhaus (RH) MIETE mit Kaufoption

- ✓ Wohnungen: ca. 70 m² - ca. 79 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Reihenhaus: ca. 107 m² Wohnnutzfläche
- ✓ **Miete ab € 185,- monatl.**
(inkl. BK + USt. | max. Wohnzuschuss)
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung (RH)
- ✓ WH - PKW-Abstellplatz | RH - Carports
- ✓ Förderung des Landes NÖ
- ✓ Energiekennzahl ca. 16 kWh/m²a (RH) | ca. 38 kWh/m²a (WH)

**Anfang 2015 haben wir für Sie auch
neue Reihenhäuser bezugsfertig!**

Wohnbauplatz I
A-3820 Raabs an der Thaya

t +43(0)2846 70 15
f +43(0)2846 70 15-9

wav@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at

Pfarrfest Siebenlinden

Die Pfarre Siebenlinden feierte ihren Kirchenpatron Jakobus mit einem schönen Fest. Neben Bastelarbeiten und einem Glücksrad für die Kinder war das Schätzspiel auch heuer wieder ein großer Erfolg. Theresa Täubler aus Gr. Wolfgers konnte die Länge der Grenze der Pfarre bis auf wenige Meter erraten. Benedikt Kogler war knapp dahinter. Es konnten über 30 Sachpreise vergeben werden.

Das Highlight aus kulinarischer Sicht: Die geräucherten Forellen von Robert Haumer aus Gr. Wolfgers lockten zusätzlich viele Gäste auch aus den umliegenden Pfarren an. Der Reinerlös wird heuer u.a. für die Renovierung des Orgelaufbaues verwendet.



Burger Karoline, Weber Maria, Täubler Theresa, Organisator Fuchs Robert mit Gattin, Benedikt Kogler, Pater Ágid

Neues Bauland in der „Sommerseith“ von Sallingstadt

Damit die Dörfer dem derzeitigen Trend der Abwanderung etwas entgegenwirken können und um eine positive Dorfentwicklung zu fördern, ist es neben anderen wichtig, verfügbares Bauland anbieten zu können. Den Gemeindevorstandlichen ist es gelungen, in Sallingstadt in zentraler Lage ein ca. 1 ½ ha großes Grundstück von Franz Schaden erwerben. Darauf soll eine neue Wohnsiedlung entstehen. In einem ersten Schritt wurden acht Baugrundstücke gewidmet und erfreulicher Weise ist ein erstes Haus bereits im Entstehen. Dank der Anrainer Lang/Steininger und Familie Maierhofer kann die neue Siedlung direkt mit der Landesstraße verbunden werden. Im Juni wurde bereits mit der Errichtung der Anschlüsse für Kanal, Wasser, Strom und Telefon sowie mit der Errichtung der Siedlungsstraße begonnen. Die Baukosten

betragen insgesamt ca. EUR 200.000,00 und die Bauarbeiten werden von heimischen Firmen umgesetzt.

Die Bauflächen in verschiedenen Größen werden zum Quadratmeterpreis von EUR 13,00 zum Kauf angeboten. Interessenten können sich gerne an die Marktgemeinde Schweiggers unter der Telefon Nummer 02829/8234 oder gemeinde.schweiggers@gv.at wenden.



Einladung



Waldviertler Erdäpfelwelt Schweiggers



Sonntag, 14. 09. 2014,
10.30 bis 17.00 Uhr

Programm:

- ◆ Führungen durch die Erdäpfelwelt um 14.00 und 15.30 Uhr
- ◆ Prämierung des schwersten Erdapfels um 17.00 Uhr
- ◆ Sonderausstellung im Gemeindemuseum:
„40 Jahre Hauptschule Schweiggers“

Kinderprogramm (ab 13.30 Uhr):

- ◆ Basteln eines Erdäpfelkönigs
- ◆ Kartoffeldruck (Taschen und Schürzen)
- ◆ Rätselrallye durch die Erdäpfelwelt
- ◆ Erpfi braten am Krautfeuer (nur bei Schönwetter)

Buffet mit Erpfilocken, Erdäpfelkas und Getränken

Schweiggers sucht
den schwersten Erpfi!



**Die Marktgemeinde Schweiggers und das Museumsteam
laden Sie sehr herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch.**

Johann Hölzl
Bürgermeister

Mag. Herbert Hödl
AK Museum

Eintrittspreise

- ◆ Erwachsene: 3 €
- ◆ Kinder und Jugendliche bis 15: frei

Die Eintrittskarte gilt für 16 weitere
Museen im Bezirk Zwettl.

Unterschiedliche Öffnungszeiten
beachten!

Folder liegen im Gemeindeamt und in
Geschäften auf!

1 KARTE,
16 ZIELE!



SCHWEIGGERS



am Ursprung der Tage

30 Jahre Singkreis Schweiggers

Ein Fest der Musik konnten die Zuhörer am Samstag, dem 26. April, in der NMS Schweiggers anlässlich des 30. Geburtstages genießen. Auch viele Mitbegründer aus dem Proponentenkomitee unter der Führung von „Geburtshelfer“ Präsident Mag. Franz Romeder konnten dazu begrüßt werden. Der Verein trat in seiner neuen Tracht auf und präsentierte dazu eine CD, auf der Lieder von 2004 bis 2014 zu hören sind. Eine Fotoshow zeigte Bilder der 30-jährigen Geschichte des Chores.

Der Kirchenchor Seyfrieds, Gastchor unter der Führung von Anita Koller bei diesem Fest, steuerte im ersten Teil gefühlvolle Lieder über das Waldviertel bei. Im zweiten



Bürgermeister Hölzl und Obmann Hödl mit den anwesenden Mitgliedern des Proponentenkomitees

Teil begannen die Gäste mit G'stanzln und lustigen Liedern, in denen sie den jungen Leuten Ratschläge für das Heiraten gaben. Ernster wurde es in den Chören über das Wallfahren nach Dobra Voda und Mariazell, wohin die Seyfriedser jährlich pilgern. Der Singkreis setzte mit einem schwungvollen Wunschkonzert fort: Aus zwölf Ohrwürmern durften

sechs zufällig ausgewählte Besucher ihre Lieblingsmelodien heraussuchen. Beide Chöre sangen zusammen mit dem begeisterten Publikum als Abschluss das allseits bekannte Waldviertler Lied, fast schon eine Hymne, „O Herrgott i hätt a Gebitt“.



Singkreis Schweiggers in der neuen Tracht

GESUNDE GEMEINDE



“SMOVEY – SLING- TABATA”- hinter diesen Namen stehen Bezeichnungen für effektive sportliche Aktivitäten, die Ihnen der AK Gesunde Gemeinde im Herbst vorstellen möchte, hier unsere Vorausschau:

7. September: Zusatzprogramm zum Familienwandertag in Sallingstadt um 10 Uhr:

Themenwanderung “Ich – Einmal anders” Zeit für mich in Begleitung mit Dr. Stefan Grassl

SMOVEY - Die natürliche, gesunde und heilsame Bewegungsform mit den grünen Vibro-Ringen – nach dem abgehaltenen Schnuppertraining nun das Angebot von 10 Trainingseinheiten à 60 Minuten mit Andrea Koppensteiner.

Start: **Mittwoch 17. Sep. bis Mittwoch 19. Nov 2014 jeweils 19 Uhr**

1. Treffpunkt Gemeindeamt “Tutgut! Schrittweg”; Kurskosten bei Förderung ca. € 55,- Mindesteilnehmer 10 Personen; Verbindliche Anmeldung bis 31. August bei Alexandra Hipp am Gemeindeamt erbeten.

SLING Training im Oktober mit Dipl. Sportlehrer Georg Höchsmann, Wien; Turnsaal NMS, max: 30 Personen (10 Slingtrainer stehen zur Verfügung).

Beim **Slingtraining** belastet man die gewünschten Muskelgruppen am Körper mit dem Eigengewicht in verschiedenen Übungen. Dabei wird nicht nur die Körperspannung immens verbessert, sondern auch Muskeln aufgebaut und der Körper gestrafft. Slingtraining eignet sich nicht nur für den **Muskelaufbau**, sondern unterstützt Sie auch beim **Abnehmen**.

Genauer Termin im nächsten VA-Kalender

13. November: TABATA Training durchgeführt von der NÖGKK um 16:30 und 18:30h

Dauer 1,5 Std. im Turnsaal NMS

Eigene Ausschreibung seitens der NÖ Gebietskrankenkasse folgt.

„In diesem Workshop zeigen wir die Möglichkeiten des TABATA-Trainings auf und geben verschiedenste Inputs und Übungen.

Im Mittelpunkt steht das HIIT-Training (hochintensives Intervalltraining) mit dem eigenen Körpergewicht und verschiedenen Utensilien zur Verbesserung der Herz-Kreislaufleistungsfähigkeit durch gezielte Cardioübungen und Kräftigung des gesamten Körpers.



Kinder-Meditationstermine im Rathaus mit Monika Pfeiffer jeweils freitags um 15.30 Uhr am 24.10. und 19.12.2014. Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung unter 0664/8622489 unbedingt notwendig.

AUS DEN SCHULEN

Volksschul-Zeitung und Mittelschul-News



In den beiden Schuljahr-Abschluss-Zeitungen der Volksschule und der Mittelschule dokumentieren unsere Schulen regelmäßig, was sich in den Bildungsstätten im Laufe eines Schuljahres so alles tut. Die Zeitungen sind einerseits eine Chronik der vielen Schulaktivitäten, zeigen andererseits aber auch, wie sehr unsere Schulen ein ganzes Jahr leben und mit welcher Motivation und Begeisterung die beiden Teams immer am Werk sind.



Lesespaß mit Karin Ammerer

Jede Menge Grusel- und Detektiverlebnisse standen auf dem Stundenplan, als die steirische Jugendbuchautorin Karin Ammerer in der Volks- und Mittelschule Schweiggers zu Gast war. Für die Volksschule las die Autorin aus ihrem Geisterbuch „Gruseli kommt ganz groß raus“, für die Mittelschüler war bei der interaktiven Lesung „Inspektor Schnüffel ermittelt“ detektivischer Spürsinn gefragt und es gab knifflige Krimi-Rateaufgaben in Team-

arbeit zu knacken. Karin Ammerer gab auch einen Einblick in ihr Leben als Buchautorin und stellte sich den vielen Fragen der interessierten Leseratten.



2. Platz bei der Sicherheitsolympiade

Bei der Safety-Tour des NÖ Zivilschutzverbandes erreichten die Schüler der 4. Klasse Volksschule beim Bezirksbewerb in Albrechtsberg den hervorragenden 2. Platz. Mit viel Wissen über richtiges Verhalten in Notfällen und Gefahrensituationen sowie mit großer Geschicklichkeit beim Radfahren, mit Ausdauer beim Zielspritzen

und Glück beim Würfeln stellten die Kinder ihr großes Können eindrucksvoll unter Beweis.



Radfahrprüfung absolviert



Nach der erfolgreich bestanden scheinenden schriftlichen Prüfung absolvierten alle 18 Schüler der 4. Klasse Volksschule die praktische Radfahrprüfung mit den Polizeibeamten. Nun dürfen sie auch alleine mit dem Fahrrad auf unseren Straßen fahren.

Zur Erhöhung der Sicherheit wurden auch die Kinder der 1. bis 3. Klasse im Rahmen der Verkehrsziehung bereits zu Schulbeginn von Polizeibeamten an Ort und Stelle auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht.

4. Platz beim Pinguin-Cup

Unter dem Motto „Unsere Klasse schwimmt gemeinsam“ nahm die 4. Klasse am Pinguin-Cup des Österreichischen Jugendrotkreuzes in Zwettl teil. Sie erreichte dabei den 4. Platz und erhielt die Klassenurkunde in Silber. Alle Kinder der 3. und 4. Klasse erhalten einen regelmäßigen Schwimmunterricht im ZwettlBad und erlernen so bereits in der Volksschule das Schwimmen.



Bewegte Klasse



Im Rahmen der Aktion „Bewegte Klasse“ erhielten die Kinder der 2. und 3. Klasse in je fünf Doppelstunden viele Anregungen zum bewussten Bewegen. Manche Übungen wurden auch in der „Bewegten Pause“ regelmäßig und mit großer Begeisterung umgesetzt. Highlight der Aktion war für Eltern und Kinder sicherlich das „Eltern-Kind-Turnen“, das allen Beteiligten großen Spaß bereitete.

Mittelschule Schweiggers

Englisch-Sprachwoche auf Malta

Unter der Leitung ihrer beiden Englischlehrer Hermann Grünbeck und Margarete Minihold erlebten 21 Schüler der 4. Klasse eine abwechslungsreiche und eindrucksvolle Sprachwoche auf der Mittelmeerinsel Malta. Die ehemalige britische Kolonie war der ideale Ort, um Sprache, Kultur und Einwohner kennen zu lernen. Der Aufenthalt bei Gastfamilien ermöglichte den Jugendlichen, das tägliche Leben hautnah mitzuerleben. Das Highlight war ein Tag

auf der Insel Gozo, wo die Schüler auch einige Stunden am Meer verbrachten.



Mathematik-Olympiade in der NMS Schweiggers

Als Bezirkssieger des Vorjahres war die Mittelschule Schweiggers heuer der Veranstalter der Mathematik-Olympiade und sorgte unter der Leitung der Mathematik-Koordinatorin Jasmine Zemansky für eine hervorragende Organisation dieses Wettbewerbes. 20 „Mathematik-Genies“ aus zehn Schulen zeigten in unserer Schule ihr Können. Der Sieger kam aus der NMS Ottenschlag. Bezirksschulinspektor Alfred Grünstäudl, Bürgermeister

Johann Hölzl und Direktor Ludwig Koller überreichten Urkunden und Pokale.



Erste Hilfe – Kurs

Nach erfolgreich absolviertem 16-Stunden-Kurs in Theorie und Praxis unter der Leitung der Lehrbeauftragten des Jugendrotkreuzes Sportlehrerin Helga Rosenmayer konnten die Schüler der 4. Klasse am Schulschluss ihren Erste Hilfe-Ausweis in Empfang nehmen. Geübt wurden akute Notfälle, Bergen aus dem Fahrzeug, Versorgung von Wunden, besondere Lagerungen sowie die Herzdruckmassage.



Projekttag „Bewegte Klasse“ am Jauerling



Unter dem Motto „Vom Ich zum Wir“ verbrachten die Schüler der 2. Klasse Grünbeck im Rahmen der „Bewegten Klasse“ zwei Projekttag in einem Outdoor Camp am Jauerling. Ein besonderes Anliegen war es, ein Klima in der Klasse zu schaffen, wo positive Gruppenerfahrungen passieren. Außerdem sollten die Kinder Bewegung als Möglichkeit der Persönlichkeitsentwicklung erfahren. Mit vielen praktischen Spielen wurden die Ziele umgesetzt.



KINDERGARTEN

„Schulkinderfest im Kindergarten“ Wir kommen bald in die Schule

Unsere Kinder im letzten Kindergartenjahr freuen sich, wenn wir durch verschiedenste Bildungsangebote ihre Rolle als „Schulkind“ wahrnehmen, auch vor der Gruppe und vor den Eltern.

Daher war die Vorfreude auf unser „Schulkinderfest“ besonders groß. Einen Nachmittag lang durften unsere Großen im Mittelpunkt stehen, mit ihren Eltern spielen, verschiedenste Stationen gemeinsam bewältigen, wo sie ihr Können und ihre Kompetenzen als zukünftiges Schulkind zeigten.

Ihre Talente präsentierten sie bei Liedern, Tänzen und bei der Vorstellung ihrer Persönlichkeit und ihren Interessen. Wieder einmal verabschiedeten wir uns gemeinsam mit Hr. Pfarrer Pater Albert und Hr. Bürgermeister Johann Hölzl von unseren Kindern und wünschen euch, dass ihr viele neue Dinge kennen lernt und jeder Tag so spannend bleibt wie der erste Schultag. Alles Gute für euren neuen Lebensabschnitt!



Regionalmusikschule Waldviertel Mitte

Informationen für den Schulanfang



Das Musikschuljahr 2014/15 startet am 1. September 2014. Die zuständigen Lehrer(innen) melden sich rechtzeitig vor dem Schulanfang bei den für den Musikschulunterricht angemeldeten SchülerInnen.

Musik-Eltern-Kindgruppe (EKGr) und musikalische Früherziehung (MFE)

Achtung: Dafür sind am Schulanfang noch „Schnupperstunden“ mit Einschreibemöglichkeit vorgesehen :

Musikschule Zwettl

Mo, 1. Sept.: 14.00 Uhr – **musikalische Früherziehung** (4- bis 6-jährige Kinder) und 15.30 Uhr – **Musik-**

Eltern-Kindgruppe (2- bis 4-jährige Kinder im Beisein und aktiver Teilnahme eines Elternteiles)
Zuständige Lehrerin: **Frau Claudia Kent**
(0676/4168991)

Musikschule Schweiggers

Di, 2. Sept.: 14.00 Uhr – **musikalische Früherziehung** (4- bis 6-jährige Kinder) und 15.30 Uhr – **Musik-Eltern-Kindgruppe** (2- bis 4-jährige Kinder im Beisein und aktiver Teilnahme eines Elternteiles)
Zuständige Lehrerin: **Frau Karin Grammel, MA** (0660/65 14 755)

Informationen zur elementaren Musikpädagogik

Bei der Arbeit mit Ihrem Kind geht es vor allem darum, die Freude am Musizieren zu wecken und zu fördern. Ihr Kind wird in spielerischer Art im Gruppenunterricht eine Vielzahl von elementaren Bereichen der Musik kennen lernen, wie zum Beispiel Singen und Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Bewegung und Tanz, Musikhören, Erfahrungen mit Inhalten der Musiklehre und Instrumenten.

Einschreibung zu Schulbeginn für Instrumental- & Gesangsschüler/innen:

Spät Entschlossene können in der letzten Ferienwoche (Kalenderwoche 35) telefonische unter 0676/4203880 (MS-Leiter Alexander Kastner) oder unter info@rmswvmitte.at eventuelle **Instrumenten-Lern-**

Wünsche deponieren. Je nach Verfügbarkeit ist auch dann noch eine Anmeldung zum Musikschulunterricht möglich.



Karin Grammel mit ihrer Gruppe bei der musikalischen Früherziehung

Geburten

Tobias Hölzl
 Sallingstadt 27/2
 25.06.2014

Amely Michelle Edinger
 Mannshalmer Straße 4/1
 04.07.2014

Paul Koppensteiner
 Gmünder Straße 9/5
 10.08.2014



Geburtstagsjubiläen



*Walter Liebenauer, Walterschlag
 30. April - 70. Geburtstag*



*Dir. Ludwig Koller, Zwettler Straße
 21. Mai - 60. Geburtstag*



*Fritz Poinstingl, Sallingstadt
 29. Juni - 70. Geburtstag*



*Anna Müllner, Sallingstadt
 7. Juli - 70. Geburtstag*

Geburtstage

85. Geburtstag

Ernestine Trappl, 14.06., Kleinwolfers 14/2
Leopoldine Zechmeister, 13.08., Staudenhof 43/2

80. Geburtstag

Martha Polzer, 16.06., Hauptplatz 7/2
Herta Peherstofer, 03.07., Mannshalmer Straße 13

75. Geburtstag

Ignaz Prinz, 18.05., Schwarzenbach 8/2
Johann Wurz, 16.06., Kleinwolfers 4/2
Emmerich Gutenthaler Fuchs, 05.07., Mannshalm 7
Hedwig Steininger, 28.07., Unterwindhag 10/2

Elfriede Thaler, 01.08., Unterwindhag 14/2

Margareta Romeder, 11.08., Romederstraße 6

Adolf Koppensteiner, 31.08., Siebenlinden 17/2

70. Geburtstag

Franz Zwingenberger, 24.06., Siebenlinden 59
Friedrich Poinstingl, 29.06., Sallingstadt 13a
Anna Müllner, 07.07., Sallingstadt 12
Elfriede Stangl, 14.07., Hauptplatz 31
Siegfried Steininger, 19.07., Limbach 17
Helene Scheidl, 18.08., Walterschlag 24

Eheschließungen



Irene Maria Mann
 und Markus Preißl
 Bichlhof 52
 04. April

Michelle Höhn
 und Thomas Koppensteiner
 Gmünder Straße 9/5
 21. Juni

Sabine Kerstin Wührer
 und Christian Manfred Mann
 Bichlhof 52
 03. Mai

Helga Genner
 und Dipl.-Ing. (FH) Georg Höllrigl
 Walterschlag 5
 07. Juni

Hochzeitsjubiläen



*Goldene Hochzeit
 Maria und Friedrich Kaufmann, Sallingstadt*



*Goldene Hochzeit
 Elfriede und Heinrich Reuberger, Sallingstadt*



*Steinerne Hochzeit
 Agnes und Karl Hipp, Sallingstadt*



*Goldene Hochzeit
 Friederike und Heinrich Zwölfer, Hauptplatz*

Sterbefälle

Josef Gretz
Walterschlag 10/2
22.08.1912 - 20.04.2014

Paula Schnabl
Großreichenbach 5/1
22.10.1921 - 21.04.2014

Lambert Seiler
Mannshalmer Straße 8
03.11.1939 - 26.04.2014

Friedrich Trondl
Gmünder Straße 5
16.04.1942 - 04.05.2014

Rosina Karlinger
Walterschlag 17
16.02.1922 - 04.06.2014

Hedwig Mann
Bichlhof 42/2
07.10.1924 - 16.06.2014



Wochenenddienste - Ärzte

So, 31. 08. 2014, 07:00 Mo, 01. 09. 2014, 07:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER	02822/20 922
Sa, 06. 09. 2014, 07:00 So, 07. 09. 2014, 07:00	Dr. Guenter WIDHALM	02822/52815
So, 07. 09. 2014, 07:00 Mo, 08. 09. 2014, 07:00	Dr. Guenter WIDHALM	02822/52815
Sa, 13. 09. 2014, 07:00 So, 14. 09. 2014, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS	02822/529 04
So, 14. 09. 2014, 07:00 Mo, 15. 09. 2014, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS	02822/529 04
Sa, 20. 09. 2014, 07:00 So, 21. 09. 2014, 07:00	Dr. Christian REINER	02829/200 30
So, 21. 09. 2014, 07:00 Mo, 22. 09. 2014, 07:00	Dr. Christian REINER	02829/200 30
Sa, 27. 09. 2014, 07:00 So, 28. 09. 2014, 07:00	Dr. Edith REINHOLD	02829/70 166
So, 28. 09. 2014, 07:00 Mo, 29. 09. 2014, 07:00	Dr. Edith REINHOLD	02829/70 166

Leider waren zu Redaktionsschluss die weiteren Wochenenddienste noch nicht bekanntgegeben. Auf der Homepage <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE> unter Angabe von Ort und Datum sind die Dienste jederzeit abrufbar (sobald sie veröffentlicht wurden)

<http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr
Dienstag bis Freitag 7:30 - 12 Uhr

Sprechtag - Bürgermeister

Montag 17-19 Uhr (und gegen Voranmeldung)

Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Tel.: 02829 / 20030
Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 16 - 20 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Tel.: 02829 / 70033
Dienstag, Donnerstag 8:30 - 13 Uhr
Mittwoch 13 - 20 Uhr
Freitag 13 - 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

FA f. Orthopädie Dr. Peter Poinstingl

Tel.: 0680/1111815
Donnerstag, Freitag 8 - 17 Uhr; Terminvereinbarung
Mutterberatung Gemeindeamt

Caritas Schweiggers

Jeden ersten Mittwoch im Monat von
10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
unter 0676/83844222

Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr
3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 10:45 Uhr

Tagesmütter

Krystyna Kijonka: 02829/7070
3931 Schweiggers, Windhager Straße 2/9
Christine Sillaber: 0664/5281281
3931 Schweiggers, Am Steinberg 18

buch-media schweiggers

Freitag 16 - 19 Uhr
während der Schulzeit zusätzlich 7 - 7:30 Uhr

Waldviertler Erdäpfelwelt und Gemeinemuseum Schweiggers

Montag bis Donnerstag 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Freitag 9 - 12 u 16 - 19 Uhr
samstags, sonn- u. feiertags 13 - 17 Uhr
(tel. Rufsystem)

Telefonnummern

Bürgermeister	02829/8234-10 oder 0664/42 399 65
Alexandra Hipp	02829/8234-12
Franz Karlinger	02829/8234-14
FAX	02829/8234-22
Bauhof	02829/88170

E-Mail:

gemeinde@schweiggers.gv.at;
buergermeister@schweiggers.gv.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hölzl
Layout - Design: Martin Stadler
Fotos: Franz Karlinger, Gemeindearchiv, Martin Stadler, u.a.
Druck: Gemeindekanzlei